

Herrn
Oberbürgermeister Marcel Philipp
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Aachen, 29. Juni 2018

Ratsantrag: Überprüfung der Größe der Regenrückhaltebecken

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Größe der Regenrückhaltebecken in Aachen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Ziel muss sein, dass ein Überlaufen der Becken samt der enthaltenen Abwasser auch während Starkregen verhindert wird.

Begründung

Die Entwässerung der Stadt Aachen erfolgt hauptsächlich durch ein Mischsystem, in dem Niederschlagswasser und Abwasser in einem Kanal in die Großkläranlage geleitet werden. Durch Ereignisse wie Starkregen werden diese Systeme überbeansprucht, wobei Regenrückhaltebecken die zusätzlichen Wassermengen aufnehmen.


Ende April gab es Starkregen, der deutlich die Kapazitäten des Regenrückhaltebeckens nahe der Wurm deutlich überstieg. Entsprechend sind Regen- und Abwasser in die Wurm gelaufen. Die im Abwasser enthaltenen Abfälle und Exkremente gelangten nicht nur ins Flusswasser, sondern auch ans Ufer. Dies ist nicht nur optisch und geruchstechnisch kritisch, sondern bewirkt auch ökologische Probleme, die zum Eutrophieren („Umkippen“) des Gewässers und damit verbundenen Sterben der Organismen im Wasser führen können.

Entsprechend ist es wichtig und wünschenswert, dass die Regenrückhaltebecken in Zukunft ähnlichen Starkregen-Vorfällen standhalten können. Im Rahmen des Klimawandels ist davon auszugehen, dass solche Ereignisse stärker und öfter auftreten werden. Daher wird um eine Prüfung der Kapazitäten aller Regenrückhaltebecken und damit verbunden eine Aufstellung der nötigen Ausbaumaßnahmen gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Tim Hildmann